

PROTOKOLL

der 109. ordentlichen Generalversammlung der dormakaba Holding AG, Rümlang

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14.00 – 15.51 Uhr

Mövenpick Hotel, Zürich-Regensdorf

TRAKTANDEN:

1. **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023/24**
 - 1.1 **Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2023/24**
 - 1.2 **Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023/24**
 - 1.3 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023/24**
2. **Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG**
3. **Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
4. **Wahlen in den Verwaltungsrat**
 - 4.1 **Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats in der gleichen Abstimmung**
 - 4.2 **Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied**
 - 4.3 **Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
 - 4.4 **Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
 - 4.5 **Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
 - 4.6 **Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
 - 4.7 **Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
 - 4.8 **Wiederwahl von Michael Regelski als Mitglied**
 - 4.9 **Neuwahl von Marianne Janik als Mitglied**
 - 4.10 **Neuwahl von Ilias Läber als Mitglied**
5. **Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss**
 - 5.1 **Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied**
 - 5.2 **Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
 - 5.3 **Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
 - 5.4 **Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
6. **Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle**
7. **Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin**
8. **Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
 - 8.1 **Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats**
 - 8.2 **Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung**

Svein Richard Brandtzæg, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die zur 109. ordentlichen Generalversammlung erschienenen Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste. Er begrüsst die dormakaba Pool-Aktionäre, die der dormakaba eine mittel- bis langfristig angelegte Unternehmensstrategie ermöglichen. Er freut sich, auch Riet Cadonau, seinen Vorgänger als Verwaltungsratspräsident, begrüssen zu dürfen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde Rümlang durch Giorgio Cirolì, Gemeindeschreiber, vertreten ist. Er freut sich, dass die Behörden Interesse an der dormakaba Holding AG haben.

Der Vorsitzende begrüsst mit ihm auf der Bühne von der Konzernleitung Till Reuter, CEO, und René Peter, CFO ad interim. Er stellt fest, dass Hansjürg Appenzeller von Homburger AG das Protokoll führt. Weiter begrüsst er Sandra Burgstaller und Patrick Balkanyi von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle sowie Benjamin Seifert, Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG von Zürich.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung der statuarischen Geschäfte schreitet, gibt er einen Rückblick über sein erstes Jahr als Präsident von dormakaba. Bereits bei Amtsantritt hat er das Potenzial dieses grossartigen Unternehmens erkannt, aber auch die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung, um wettbewerbsfähig zu bleiben und das Ziel, Marktführer zu werden, zu erreichen. Er ist erfreut über die Fortschritte, die unter der Führung des neuen CEO Till Reuter erzielt wurden. Durch die gezielte Umsetzung der Strategie und des Transformationsprogramms sind spürbare Verbesserungen erkennbar. dormakaba hat sich stärker auf ihre Kernmärkte konzentriert und wichtige Initiativen in den Bereichen Produktion, Beschaffung, Innovation und Corporate Services gestartet. Diese Verbesserungen spiegeln sich in den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2023/24 wider, das ein starkes organisches Wachstum, eine signifikante Margenverbesserung und eine robuste finanzielle Leistung aufweist. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass auch Nachhaltigkeit ein zentrales Thema für dormakaba ist. Die Governance-Struktur wurde im Berichtsjahr gestärkt, und ESG-Ziele wurden in die langfristige variable Vergütung für Führungskräfte aufgenommen. Die Bemühungen der dormakaba im Nachhaltigkeitsbereich werden auch extern anerkannt. Ein persönliches Highlight für den Vorsitzenden war die Auszeichnung von dormakaba als eines der 500 nachhaltigsten Unternehmen der Welt durch das TIME Magazine. Mit den vorgeschlagenen Änderungen werden die Transformations- und Digitalisierungsexpertise sowie die fundierte Industrieerfahrung im Verwaltungsrat gestärkt. Der Vorsitzende erwähnt, dass dormakaba das Ausschreibungsverfahren für eine neue Revisionsstelle eingeleitet hat. Er bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats und des Führungsteams bei den Aktionärinnen und Aktionären für die anhaltende Unterstützung.

Die Präsentation des Vorsitzenden ist diesem Protokoll als Beilage 1 beigelegt.

Der Vorsitzende kommt zur Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung. Er trifft vorgängig die folgenden formellen Feststellungen:

1. Zur diesjährigen Generalversammlung ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden. Allen bis am 2. Oktober 2024 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und -aktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Zudem wurde die Einladung am 13. September 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.
2. Der Jahresbericht, bestehend aus dem Konzernlagebericht, dem Corporate-Governance-Bericht, dem Vergütungsbericht, dem neu hinzugefügten Bericht über nichtfinanzielle Belange sowie der konsolidierten Jahresrechnung des Konzerns und der Jahresrechnung der dormakaba Holding AG, liegt seit dem 13. September 2024 am Sitz der Gesellschaft auf. Die wichtigsten Informationen über das Geschäftsjahr 2023/24 sind in der Einladung zur Generalversammlung

zusammengefasst. Die Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit, den Jahresbericht auf der Website von dormakaba herunterzuladen.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die 109. Generalversammlung der dormakaba Holding AG ordnungsgemäss einberufen wurde.
4. Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrats in der Einladung bekannt gegeben. Von Seiten des Aktionariats wurden keine Traktandierungsbegehren gestellt.
5. Gemäss § 14 Abs. 2 der Statuten werden der Protokollführer und die Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt auf. Das diesjährige Protokoll wird von Hansjürg Appenzeller geführt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung aufgezeichnet. Die Stimmzähler amten unter der Leitung von Hendrik Feldmann und Stefan Saladin.
6. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Sandra Burgstaller und Patrick Balkanyi von der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, anwesend.
7. Die Funktion der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin übt die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Benjamin Seifert, aus. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin muss anlässlich der Generalversammlung erklären, welche Informationen sie der Gesellschaft erteilt hat. Auf Bitte des Vorsitzenden erklärt Benjamin Seifert als Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, dass er der Gesellschaft ab dem 7. Oktober 2024, d.h. ab dem dritten Werktag vor der Generalversammlung, allgemeine Auskünfte über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangenen Weisungen erteilt hat. Konkret hat er die Gesellschaft jeweils pro Traktandum über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangene Gesamtzahl von Ja- bzw. Nein-Stimmen und Enthaltungen sowie über die erteilten Weisungen für den Fall von Zusatz- oder Änderungsanträgen in aggregierter Form informiert.
8. Für alle Traktanden dieser Generalversammlung gilt, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäss § 12 Absatz 1 der Statuten fasst, wobei in diesen Fällen Ja- und Nein-Stimmen als abgegebene Stimmen gelten; Enthaltungen werden nicht als Stimmabgabe gezählt.
9. Gemäss § 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende die Form der Abstimmungen und Wahlen, es sei denn, die Generalversammlung beschliesst das geheime Verfahren. Der Vorsitzende bestimmt, dass an der diesjährigen Generalversammlung mit einem neuen elektronischen System gestimmt wird. Die Handhabung der neuen Geräte wird von Patrick Grawehr, Chief Legal Officer der dormakaba, erklärt. Danach wird eine Testabstimmung durchgeführt. Da es bei der Testabstimmung Probleme gab, wird sie wiederholt. Auch bei der Wiederholung funktionieren die Geräte nicht einwandfrei, weshalb der Vorsitzende offene Abstimmungen und Wahlen anordnet. [Vor der Abstimmung zu Traktandum 1.1 kommt der Vorsitzende auf diesen Entscheid zurück, vgl. dazu die Ausführungen unter Traktandum 1.1].
10. Aktionärinnen und Aktionäre, die während der Versammlung den Raum verlassen, werden gebeten, ihr Stimmmaterial sowie ihr Abstimmgerät mitzunehmen, da die Präsenz während der Versammlung laufend nachgeführt wird.
11. Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wurden an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt werden ausserdem alle durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Präsenz vor der Behandlung von Traktandum 1 bekannt gegeben wird.

12. Bevor zur Behandlung der einzelnen Traktanden übergegangen wird, stellt der Vorsitzende fest, dass die diesjährige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert ist und über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände gültig Beschluss fassen kann.
13. Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen. Der Vorsitzende bittet alle Rednerinnen und Redner, ihren Namen und Wohnort zu nennen sowie ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken. Er behält sich in Einzelfällen gegebenenfalls eine Redezeitbeschränkung von fünf Minuten vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre von der Dolmetscherin Helena Nyberg für ihn ins Englische übersetzt werden. Seine Antworten werden dann auf Deutsch in den Saal übertragen. Die englischsprachigen Aktionärinnen und Aktionäre hören die Antworten über Kopfhörer.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Traktandenliste in der Einladung zur Generalversammlung befindet und auf der Projektionswand projiziert wird.

Es gibt keine Einwände gegen die vom Vorsitzenden gemachten Feststellungen.

Die Präsenzmeldung, Beilage 2 dieses Protokolls, wird von René Peter, CFO ad interim, verlesen.

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023/24

Traktandum 1.1 Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2023/24

Bevor der Vorsitzende das Wort an den CEO Till Reuter übergibt, bedankt er sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie unterstützen die erforderliche Transformation des Unternehmens mit Einsatz und Engagement und haben auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder sehr gute Arbeit geleistet. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Führungsteam um Till Reuter für die Energie und den Mut, die sie investieren, um die gemeinsame Vision Realität werden zu lassen. Abschliessend gehen seine besten Genesungswünsche an die krankgeschriebene CFO Christina Johansson.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den CEO Till Reuter.

Der CEO erläutert das vergangene Geschäftsjahr. Die Präsentation zu den Ausführungen des CEO sind diesem Protokoll als Beilage 3 beigefügt.

Der Vorsitzende bedankt sich beim CEO für die Einblicke in das vergangene Geschäftsjahr.

Bevor der Vorsitzende das Traktandum 1.1 fortsetzt, fragt er die Aktionärinnen und Aktionäre, ob es Wortmeldungen zum bisher Gesagten gibt.

Werner Bosshard, Neerach

Herr Bosshard äussert sich zum Umbau des Bürogebäudes in Rümlang. Er bemerkt, dass das Gebäude in den letzten Monaten zu einem Beton-Gerippe zurückgebaut wurde, und erkundigt sich nach den künftigen Plänen für dieses Gebäude.

Walter Grob, Bern

Herr Grob erkundigt sich zunächst nach den Gründen für die Umsatzsteigerung bei gleichzeitigem Gewinnrückgang. Zudem möchte er wissen, wie hoch der Gewinn pro Aktie ist, da er diese Information im Geschäftsbericht nicht finden konnte. Abschliessend fragt er nach der Marktposition von dormakaba in den USA und nach den Hauptkonkurrenten.

Tobias Schait, Uetikon am See

Herr Schait äussert sich zunächst kritisch zur verlesenen Präsenzmeldung der Generalversammlung, die ihm bezüglich der vertretenen Aktionäre und des vertretenen Aktienkapitals unklar erscheint. Weiter bemerkt er, dass die Eigenkapitalquote von dormakaba bei knapp 20% liegt, während das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA mit 1.1 sehr gut ist. Er bittet diesbezüglich um zusätzliche Ausführungen. Weiter erwähnt er einige Kennzahlen von dormakaba, insbesondere die gesamten Verbindlichkeiten von CHF 1.623 Milliarden. Er möchte wissen, ob es sich dabei um kurzfristige Geschäftsverbindlichkeiten handelt und wie hoch die harte Eigenkapitalquote ist. Zudem fragt er, ob dormakaba eine Erhöhung der Eigenkapitalquote plant und ob diese sanierungsbedürftig ist.

Nach diesen Wortmeldungen geht der Vorsitzende auf die einzelnen Voten ein. Bezüglich des Gebäudes in Rümlang erklärt der Vorsitzende, dass es erneuert wird und danach vermietet werden soll.

Anschliessend erteilt der Vorsitzende dem CEO das Wort zur Beantwortung der weiteren Fragen. Der CEO erläutert die Marktposition in Amerika sowie die generelle Verschuldung von dormakaba. In Amerika ist dormakaba die Nummer 3. Der Abstand zu den beiden führenden Unternehmen Assa Abloy und Allegion hat sich in den letzten Jahren eher vergrössert. Amerika ist für dormakaba ein Kernmarkt, und es wird daran gearbeitet, das Produktportfolio zu erneuern und den "go to market" zu optimieren. Zur Nettoverschuldung erklärt der CEO, dass dormakaba an einem Transformationsprogramm arbeitet und im Berichtsjahr einen guten Cashflow erwirtschaftet hat. Dadurch konnte die Verschuldung um 24% und das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA auf 1.1 gesenkt werden. Der CEO bittet den CFO um weitere Details zur Performance pro Aktie und zum Eigenkapital.

Der CFO erläutert, dass der Gewinn pro Aktie CHF 10 beträgt, wie im Jahresabschluss und den wichtigsten Kennzahlen ausgewiesen. Was die Gewinnentwicklung im Verhältnis zum Umsatz betrifft, wurden im letzten Jahr rund CHF 129 Mio. Restrukturierungs- und Einmalkosten auf Stufe EBITDA verbucht. Nach Steuern belaufen sich diese Einmalkosten auf CHF 144 Mio. Ohne diese Einmalkosten hätte der Nettogewinn CHF 227 Mio. betragen. Die Einmalkosten haben den Gewinn deutlich geschmälert, wurden aber vollumfänglich aus dem operativen Ergebnis erwirtschaftet. Bezüglich des Eigenkapitals weist der CFO darauf hin, dass dieses wie im Vorjahr rund 17% der Bilanzsumme ausmacht. Er geht davon aus, dass die erwartete Profitabilitätssteigerung zu einer Stärkung des Eigenkapitals beitragen wird. Dies soll auch im Rahmen der Dividendenpolitik erfolgen, wonach 50% des Gewinns ausgeschüttet werden. Zum Thema Aktienkapital erklärt der CFO, dass der Nennwert pro Aktie CHF 0.10 beträgt. Bei rund 4.2 Mio. Aktien entspricht dies einem Nominalkapital von rund CHF 420'000. Auf Rückfrage des CFO wurden keine weiteren Details zur finanziellen Situation der dormakaba verlangt.

Der Vorsitzende schreitet zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Er verweist darauf, dass die Revisionsstelle die Konzernrechnung geprüft hat. Gemäss der Beurteilung der

Revisionsstelle vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage sowie der Mittelflussrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Der Vorsitzende verweist weiter darauf, dass die Revisionsstelle auch die Jahresrechnung der dormakaba Holding AG geprüft und festgestellt hat, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Konzernrechnung und Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Vertreter der Revisionsstelle haben den Vorsitzenden vor der Versammlung wissen lassen, dass sie ihren Berichten nichts beizufügen haben.

Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Vor der Abstimmung lässt der Vorsitzende nochmals eine Testabstimmung mit den elektronischen Geräten durchführen. Geräte, die dabei nicht funktionieren, werden ausgetauscht. Nachdem keine Probleme mehr gemeldet werden, ordnet der Vorsitzende elektronische Abstimmung an. Gegen diese Anordnung gibt es keine Einwände.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Konzernlageberichts und der konsolidierten Jahresrechnung des Konzerns sowie der Jahresrechnung der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2023/24 nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle.

Der Wortlaut des Antrags wird auf der Projektionswand gezeigt.

Nach Abstimmung über den Antrag mit Televoting wird das Abstimmungsergebnis auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 4).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 1.2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023/24

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Art. 964c Abs. 1 OR und Art. 15 lit. j der Statuten für die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange zuständig ist. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange ist Teil des Jahresberichts und des Nachhaltigkeitsberichts / Sustainability Report 2023/24 und umfasst die in dessen Inhaltsverzeichnis «Angaben zum Obligationenrecht (Art. 964b)» aufgeführten Abschnitte.

Die Abstimmung beschränkt sich auf diese Abschnitte. PricewaterhouseCoopers AG hat eine begrenzte Prüfung von fünfzehn nichtfinanziellen Leistungsindikatoren durchgeführt. Der Vorsitzende teilt mit, dass auf der Grundlage der durchgeführten Arbeiten diese veröffentlichten Leistungsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023/24 in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt wurden.

Nachdem es keine Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR für das Geschäftsjahr 2023/24 zu genehmigen. Der Wortlaut des Antrags wird auf der Projektionswand gezeigt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 5).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023/24

Bevor der Vorsitzende zur Abstimmung übergeht, verweist er darauf, dass die Gesamtsumme der Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2023/24 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Die organisatorischen Veränderungen in der Konzernleitung haben zwar zu einer Reduktion der Konzernleitungsmitglieder geführt. Aufgrund der Ablösung der austretenden Konzernleitungsmitglieder haben im Berichtsjahr jedoch insgesamt 10 Konzernleitungsmitglieder eine Vergütung von der dormakaba erhalten, wobei 5 Konzernleitungsmitglieder zum Ende der Berichtsperiode aktiv waren.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vergütung dreier Konzernleitungsmitglieder im Zusammenhang mit erheblich erweitertem Umfang der Aufgaben respektive der Übernahme neuer Aufgaben angehoben und somit die gesamte Vergütung (d.h. das Basisgehalt sowie die kurz- und langfristige Leistungsvergütung) entsprechend den Marktanforderungen gestaltet wurden.

Nennenswert ist im Vergleich zum Vorjahr ausserdem eine höhere kurzfristige Leistungsvergütung für das Jahr 2023/24. Diese Leistungsvergütung basiert auf der Zielerreichung gegenüber einem anspruchsvollen Budget für die Kennzahlen von organischem Wachstum, der Profitabilität sowie der Rendite des eingesetzten Kapitals. Zwei dieser Zielsetzungen wurden deutlich übertroffen, und diese Auszahlung reflektiert die erheblich verbesserte finanzielle Leistung des Konzerns.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht, wonach der Vergütungsbericht 2023/24 gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz entspricht.

Da es auf Anfrage keine Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023/24 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 6).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Bilanzgewinn der dormakaba Holding AG per Ende des Geschäftsjahrs 2023/24 auf CHF 594.0 Mio. beläuft. Er setzt sich zusammen aus dem Gewinnvortrag des Vorjahrs in Höhe von CHF 551.9 Mio., zuzüglich der Entnahme aus den Reserven für eigene Aktien in Höhe von CHF 3.4 Mio. und des Reingewinns für das Geschäftsjahr 2023/24 in Höhe von CHF 38.7 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 8.00 pro Aktie. Die Ausschüttung von

insgesamt CHF 33.6 Mio. hängt von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien per 11. Oktober 2024 ab. Deshalb wird sich der Gesamtbetrag, welcher ausgeschüttet werden soll, noch geringfügig reduzieren, da auf Aktien, welche von der dormakaba Gruppe im Eigenbestand gehalten werden, keine Dividenden ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven erfolgt wie im Vorjahr ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%. Ab dem 14. Oktober 2024 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat den Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von CHF 561.9 Mio. auf neue Rechnung.

Die Revisionsstelle hat bestätigt, dass der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über das Traktandum 2.

Markus Hug, St. Gallen

Herr Hug hat eine Frage zur Ausschüttung. Ihm ist nicht klar, ob und in welchem Umfang die Dividende aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven mit oder ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausgeschüttet wird. Er bittet um Klärung und Angabe der Aufteilung pro Aktie.

Walter Grob, Bern

Herr Grob weist darauf hin, dass gemäss Gesetz nur 50% der Ausschüttungen aus Kapitaleinlagereserven erfolgen dürfen. Zudem erkundigt er sich, wie viele Kapitaleinlagereserven der dormakaba für die Zukunft verbleiben.

Der CFO erläutert, dass die Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven verrechnungssteuerbefreit ist. Der verbleibende Betrag, der aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet werden kann, beträgt rund CHF 1.5 Mio., was ungefähr CHF 0.35 pro Aktie entspricht. Bezüglich der zweiten Frage zur Ausschüttung verweist der CFO auf die Revisionsstelle, welche die Zulässigkeit der Ausschüttung geprüft und bestätigt hat.

Markus Hug, St. Gallen

Herr Hug bezweifelt die Angaben zur Ausschüttung. Seiner Meinung nach wird in der Einladung zur Generalversammlung angegeben, dass die CHF 8 aus den Kapitaleinlagereserven stammen und ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausgeschüttet werden. Er kritisiert, dass dies an der Generalversammlung anders dargestellt wird und die Angaben nicht korrekt sind.

Der CFO übergibt das Wort an Patrick Grawehr, Chief Legal Officer der dormakaba. Er verweist auf die Einladung zur Generalversammlung. In den Erläuterungen zu diesem Traktandum steht, dass CHF 8 pro Aktie ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung erfolgt wie in den Vorjahren aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Verrechnungssteuer von 35%. In der Einladung wird präzisiert, dass dafür nur noch CHF 1.5 Mio. zur Verfügung stehen. Bei der Ausschüttung dieser CHF 1.5 Mio. erfolgt kein Abzug. Bei den übrigen CHF 32.1 Mio., die aus dem Bilanzgewinn stammen, wird der Abzug vorgenommen. Herr Grawehr ist deshalb der Meinung, dass korrekt informiert wurde.

Markus Hug, St. Gallen

Trotz dieser Ausführungen kritisiert Herr Hug die Angaben zur Dividendenausschüttung. Seiner Ansicht nach hätten viele Anwesende die Erläuterungen in der Einladung nicht verstanden. Er weist darauf hin, dass es fast eines höheren Abschlusses bedarf, um auf das richtige Ergebnis zu kommen, und dankt für künftige Verbesserungen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht mehr verlangt. Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Antrag lautet: Vortrag auf neue Rechnung des Bilanzgewinns von CHF 561.9 Mio. und Ausschüttung von CHF 8.00 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven und dem Bilanzgewinn.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 7).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Betrag von CHF 8.00 pro Aktie wird den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 16. Oktober 2024 ausbezahlt.

Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung entscheidet. Den Wortlaut des Antrags können die Anwesenden der Projektionswand entnehmen. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Der Vorsitzende bittet deshalb die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, bei diesem Traktandum nicht zu stimmen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/2024 Entlastung erteilt wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 8).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat im Multiple Vote System durchgeführt werden. Das heisst, alle Wahlen werden zwar je einzeln, aber in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die Namen der zu wählenden Personen auf dem Bildschirm der Abstimmgeräte einzeln abgebildet.

Bevor der Vorsitzende zu den Wahlen kommt, verweist er darauf, dass sich acht Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Der im letzten Jahr neu gewählte Verwaltungsrat Till Reuter hat per 1. Januar 2024 den Posten des CEOs von Jim-Heng Lee übernommen und ist damit aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Mit John Y. Liu verlässt ein weiteres Mitglied den Verwaltungsrat.

Zur Wahl in den Verwaltungsrat stellen sich neu Frau Marianne Janik und Herr Ilias Läber, der sich kurz selbst vorstellt. Frau Marianne Janik ist nicht anwesend, ihre Vorstellung erfolgt durch ein voraufgezeichnetes Video.

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Marianne Janik und Herrn Ilias Läber neu als Mitglieder sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats wieder für eine einjährige Amtsdauer in den Verwaltungsrat wie folgt einzeln zu wählen:

- Traktandum 4.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats in der gleichen Abstimmung**
- Traktandum 4.2 Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied**
- Traktandum 4.3 Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
- Traktandum 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
- Traktandum 4.5 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
- Traktandum 4.6 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
- Traktandum 4.7 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
- Traktandum 4.8 Wiederwahl von Michael Regelski als Mitglied**
- Traktandum 4.9 Neuwahl von Marianne Janik als Mitglied**
- Traktandum 4.10 Neuwahl von Ilias Läber als Mitglied**

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort verlangt.

Markus Hug, St. Gallen

Herr Hug fragt Herrn Läber, wie er unabhängig sein kann, wenn er die Schmidheiny Stiftung vertritt und einen eigenen Fonds verwaltet.

Walter Grob, Bern

Herr Grob möchte von Herrn Läber erfahren, wie viel Prozent sein Fonds an dormakaba hält.

Herr Läber erklärt, dass Unabhängigkeit eine Definitionsfrage ist und dass die Grenze, ab wann man nicht mehr unabhängig ist, klar geregelt ist und auf offiziellen Definitionen basiert, wie sie von den Stimmrechtsberatern angewendet werden. Bezüglich der Höhe der Beteiligung gibt er an, dass diese etwa 8.5% der dormakaba beträgt.

Da keine weiteren Fragen bestehen, geht der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting über. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 9).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt bzw. neu gewählt haben, und dankt ihnen für das Vertrauen, das sie dem gesamten Verwaltungsrat entgegenbringen.

Traktandum 5 Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Auch diese Wiederwahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss werden im Multiple Vote System durchgeführt.

Svein Richard Brandtzæg, Stephanie Brecht-Bergen, Kenneth Lochiatto und Ines Pöschel stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Der Vorsitzende zählt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln auf und beantragt, diese Mitglieder für eine einjährige Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Nominations- und Vergütungsausschuss einzeln zu wählen:

Traktandum 5.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied**Traktandum 5.2 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied****Traktandum 5.3 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied****Traktandum 5.4 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Nachdem keine Wortmeldungen ergangen sind, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 10).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt haben, und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen, das sie den gewählten Mitgliedern entgegenbringen.

Traktandum 6 Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle für die dormakaba Holding AG wiederzuwählen.

Marcel Puenzieux, Zürich

Herr Puenzieux hat eine Frage zu den Kosten bei der Ausschreibung der Revisionsstelle. Er möchte wissen, ob es Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Revisionsstellen gibt und ob dormakaba das preislich günstigste Angebot auswählt.

Der Vorsitzende führt aus, dass das Ausschreibungsverfahren erst begonnen hat und die angefragten Details noch nicht feststehen. Bei der Auswahl wird der Preis berücksichtigt, aber ebenso die Qualität. Unter Qualität versteht der Vorsitzende den guten Ruf und die Expertise. Der Vorsitzende versichert, dass man sich für die Auswahl der neuen Revisionsstelle ausreichend Zeit nehmen wird. Es ist aber noch zu früh, nähere Angaben dazu zu machen, da sich das Ausschreibungsverfahren noch in einem frühen Stadium befindet. Auf Rückfrage von Walter Grob, Bern, präzisiert der Vorsitzende, dass eine neue Revisionsstelle nicht vor der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden kann.

Der Vorsitzende schreitet zur Wahl mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 11). Er stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn die Vertreter der Revisionsstelle bereits vor der Versammlung haben wissen lassen, dass PricewaterhouseCoopers AG die Wahl annimmt (vgl. Beilage 12).

Der Vorsitzende gratuliert der PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und freut sich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7 Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 13).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben, und teilt mit, dass ihn der Vertreter der Anwaltskanzlei Keller AG bereits vor der Versammlung habe wissen lassen, die Wahl als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anzunehmen. Der Vorsitzende gratuliert zur Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Kanzlei.

Traktandum 8 Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Einladung einen Bericht des Verwaltungsrats erhalten haben, welcher wichtige Erläuterungen zu den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung beinhaltet.

Der Vorsitzende beginnt mit der Vergütung des Verwaltungsrats.

Traktandum 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 3.2 Mio. für die Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende erklärt, dass die beantragte Gesamtvergütung von CHF 3.2 Mio. der Summe entspricht, welche die Aktionärinnen und Aktionäre für die vorherige Vergütungsperiode genehmigt haben.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 14).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende geht über zur Vergütung der Konzernleitung.

Traktandum 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für das Geschäftsjahr 2025/26 in Höhe von CHF 4.6 Mio. für die fixe Grundvergütung der Konzernleitung und in Höhe von CHF 11.3 Mio. für die variable Vergütung der Konzernleitung. Dies entspricht einer maximalen Gesamtvergütung in Höhe von CHF 15.9 Mio. für das Geschäftsjahr 2025/26

Der beantragte maximale Gesamtbetrag der Vergütung in Höhe von CHF 15.9 Mio. für das Geschäftsjahr 2025/26 liegt CHF 0.4 Mio. über dem Betrag, den die letztjährige Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023/24 genehmigt hat. Die Erhöhung erfolgt, weil für einige Neuernennungen aufgrund ihrer Seniorität und aufgrund von Marktanforderungen höhere Vergütungen anzusetzen waren. Weitere Details sind in den Erläuterungen zur Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zu entnehmen.

Nachdem auf Anfrage des Vorsitzenden keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet er zur Abstimmung mit Televoting. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 15).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende erklärt, damit am Ende der Versammlung angelangt zu sein.

Zum Abschluss bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der 109. Generalversammlung und für das Interesse der Teilnehmenden an der dormakaba Gruppe.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 21. Oktober 2025 wieder im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf statt.

Der Vorsitzende schliesst damit die 109. Generalversammlung um 15:51 Uhr und lädt gleichzeitig zu Kaffee und Kuchen ein.

Beilagen:	Beilage 1:	Präsentation des Vorsitzenden Svein Richard Brandtzæg
	Beilage 2:	Präsenzmeldung
	Beilage 3:	Präsentation des CEO Till Reuter über den Geschäftsgang
	Beilage 4:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.1
	Beilage 5:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.2
	Beilage 6:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.3
	Beilage 7:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 2
	Beilage 8:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 3
	Beilage 9:	Wahlergebnis zu Traktandum 4
	Beilage 10:	Wahlergebnis zu Traktandum 5
	Beilage 11:	Wahlergebnis zu Traktandum 6
	Beilage 12:	Wahlannahmeerklärung von PricewaterhouseCoopers AG
	Beilage 13:	Wahlergebnis zu Traktandum 7
	Beilage 14:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.1
	Beilage 15:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.2

Der Vorsitzende:

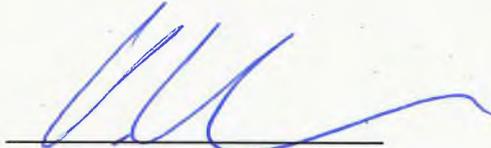
Der Protokollführer:

Rümlang Datum: 10/23/2024 Zürich

Datum: 23.10.2024



Svein Richard Brandtzæg



Hansjürg Appenzeller

Die Stimmzähler:

Rümlang Datum: 10/23/2024 Wattbrugg

Datum: 10/23/2024

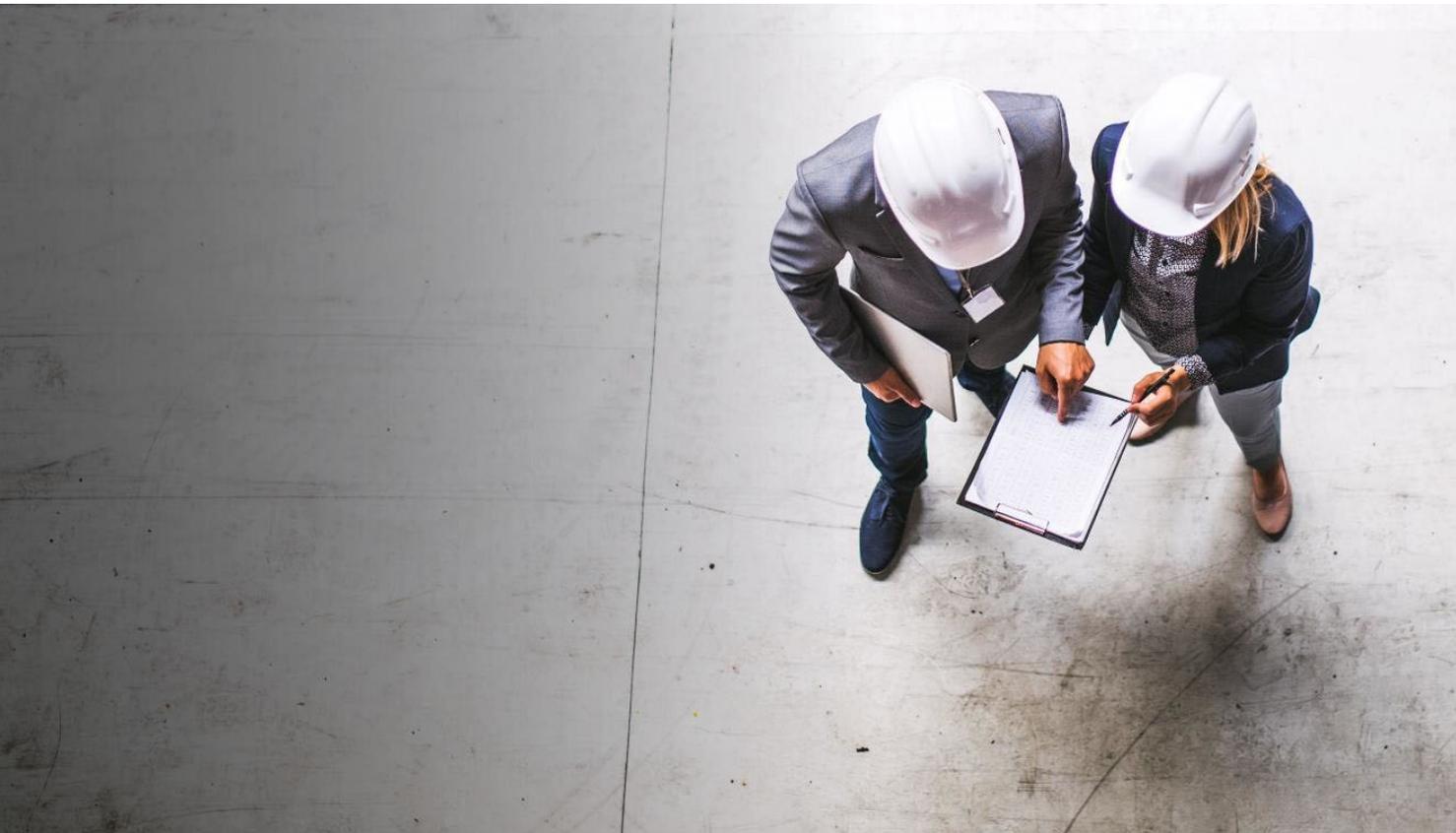


Hendrik Feldmann



Stefan Saladin (Oct 23, 2024 13:57 GMT+2)

Stefan Saladin



Beilage 1

Svein Richard
Brandtzaeg

Verwaltungsrats-
präsident

109. Generalversammlung
10. Oktober 2024

dormakaba 

Begrüßung durch den Verwaltungsratspräsidenten



Wir haben gute
Fortschritte
gemacht



Konsequente Umsetzung von Strategie und Transformations- programm bringt spürbare Verbesserungen



Wir nehmen unsere Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit ernst

- ESG-Ziele als Kriterium für die langfristige variable Vergütung von Führungskräften
- Abstimmung über Nachhaltigkeitsbericht
- Externe Anerkennung



Wir verbessern uns bezüglich Governance

- Governance weiter verbessert
- Veränderungen stärken den Verwaltungsrat mit Expertise in den Bereichen Transformation, Industrie und Technologie/Digitalisierung
- Ausschreibungsverfahren für neuen Auditor begonnen



dormakaba

dormakaba

Wir sind gut aufgestellt,
um weiter erfolgreich zu
sein und für Sie Mehrwert
zu schaffen

dormakaba



place that shapes a community

Commercial Solutions

welcome

dormakaba

Präsenzmeldung

An der heutigen Generalversammlung sind direkt oder indirekt total 2'883'737 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 288'373.70 wie folgt vertreten

241 Aktionärinnen und Aktionäre	659'135 Stimmen
---------------------------------	-----------------

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	2'224'602 Stimmen
-----------------------------------	-------------------

Absolutes Mehr (bei 100% Stimmbeteiligung)	1'441'869 Stimmen
--	-------------------





dormakaba

Beilage 3

Ergebnisse 2023/24 und Strategie-Update

Till Reuter, CEO

Agenda

01 Ergebnisse und Highlights
2023/24

02 Strategie-Update



Starkes organisches Wachstum und Steigerung der Marge

- Starkes Ergebnis 2023/24, auf Kurs, um mittelfristige Ziele zu erreichen
- Organisches Umsatzwachstum von +4,7 %, unterstützt durch starkes Volumenwachstum im 2. Halbjahr / Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um +120 Basispunkte
- Transformationsprogramm liefert spürbare Verbesserungen
- Solider freier Cashflow, Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / bereinigtes EBITDA) von 1,1x
- Weitere Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit
- Strategie bestätigt und ausgebaut: **From Shape to Growth**
- Ausblick für 2024/25: organisches Umsatzwachstum von 3-5 % und bereinigte EBITDA-Marge von mindestens 15 %



Starkes organisches Wachstum und verbesserte Profitabilität

Organischer Nettoumsatz

+4,7 %

CHF 2837,1 Mio.

Bereinigte EBITDA-Marge

14,7 %

+120 BPS

ROCE

29,0 %

+390 BPS

Nettogewinn

CHF 82,2 Mio.

-7,1 %

Freier Cashflow

CHF 204,6 Mio.

+15,9 %

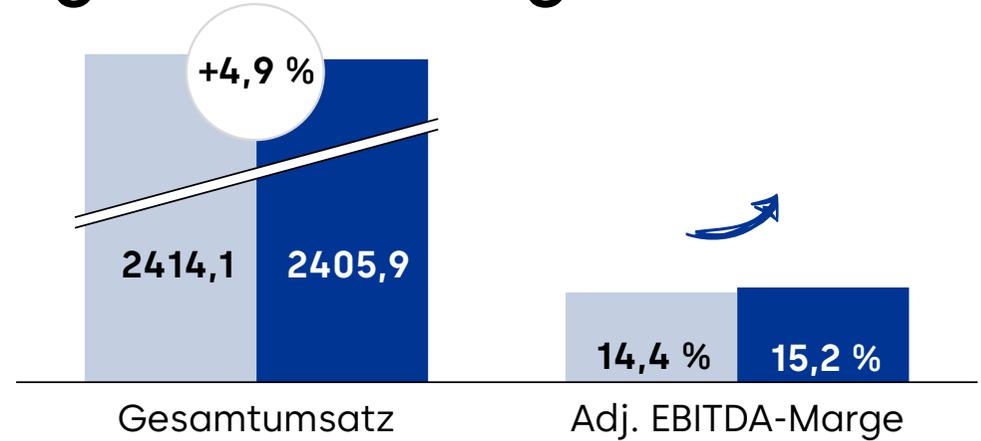
Nettoverschuldung

CHF 454,8 Mio.

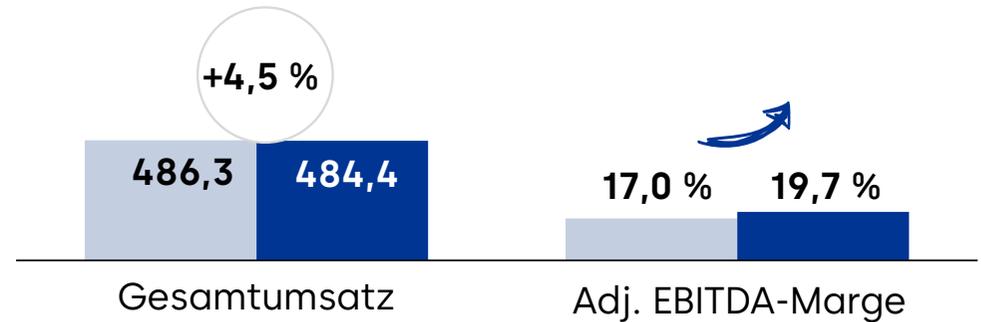
-23,8 %

Marge in beiden Geschäftssegmenten ausgebaut

Access Solutions



Key & Wall Solutions and OEM



Referenzen und ausgewählte Projekterfolge



THYSSENKRUPP, Global



NYU, China



UNIVERSITÄT OSLO, Norwegen



TICKETING-LÖSUNG, USA



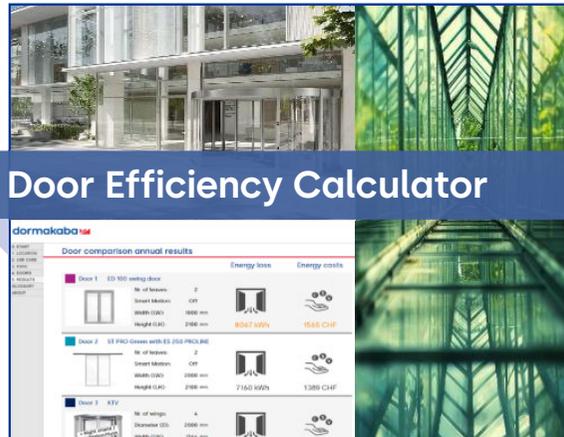
EINKAUFEN/EINZELHANDEL



FLUGHÄFEN

Produkte-Highlights

Innovative Produkte
für den Markt



2024 ICONIC Award: Innovative Architektur – viermal Gewinner für herausragende Designqualität



Skyra
Kategorie PRODUCT –
Special



Motion IQ
Kategorie PRODUCT –
Energy Solutions



Axessor Apexx IP
Kategorie PRODUCT –
Building Technologies



Terminal Range
Kategorie PRODUCT –
Building Technologies



Führend in der Nachhaltigkeit: Wir helfen unseren Partnern, Positives zu bewirken ...

Menschen

21 %

Rückgang der meldepflichtigen Verletzungen im Vergleich zum Vorjahr dank proaktiver Sicherheitskultur und zusätzlicher Massnahmen

Umwelt

17 %

CO₂-Reduktion in unseren Betrieben (Scope 1+2)*

Partnerschaften

625

Hochrisikolieferanten wurden von einem Drittanbieter* auf Nachhaltigkeit geprüft



*im Vergleich zum Basis-GJ 2019/20



... und erhalten externe Anerkennung



Eines der weltweit
nachhaltigsten
Unternehmen 2024

Eines der
führenden
europäischen
Unternehmen
im Klimaschutz
2024

Gold

Prime-Status

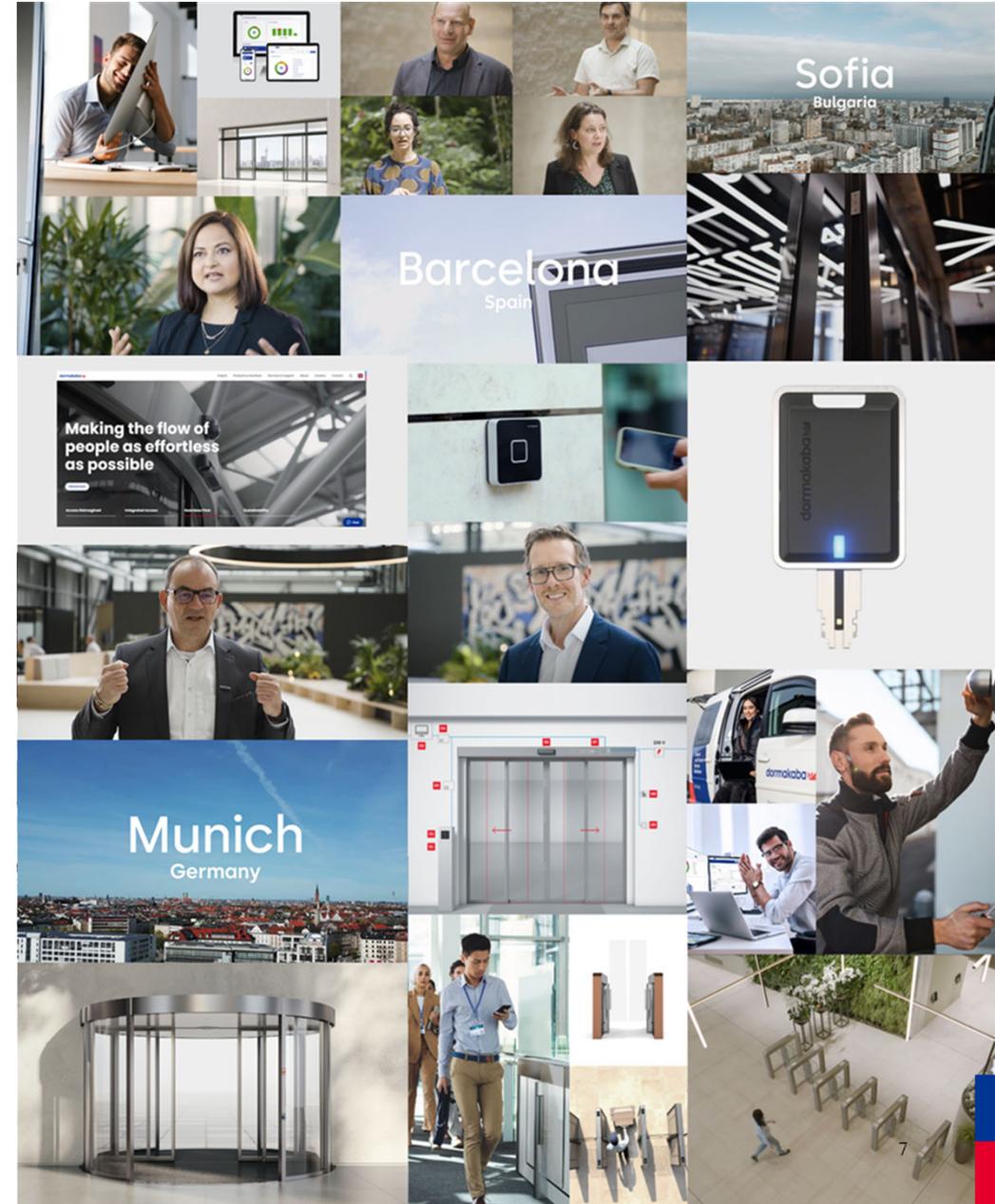
AA
(unverändert)

Menschen & Kultur

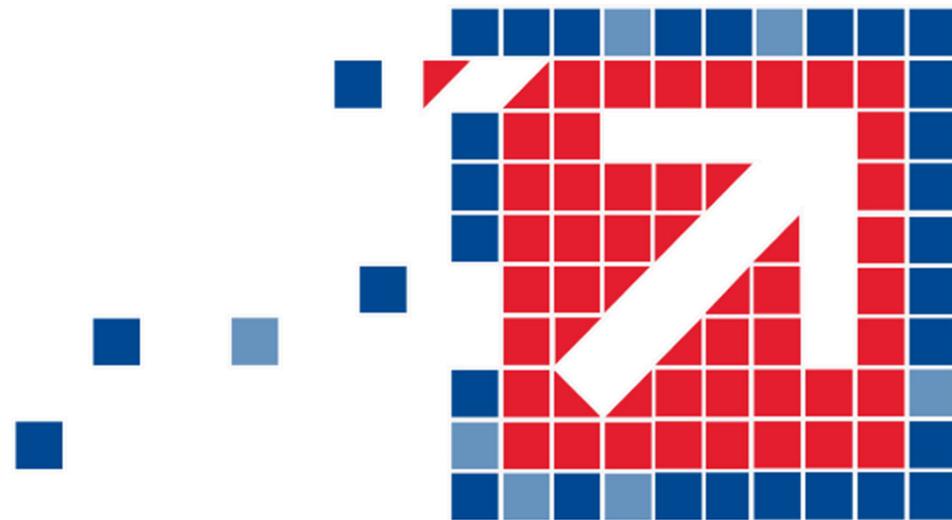
Wir wollen ein Ort sein, an dem sich jeder entfalten kann

Wir wollen eine Kultur der Leistung, Kundenorientierung und Zusammenarbeit etablieren

Wir binden unsere Mitarbeitenden ein und nehmen sie mit auf die Transformation



02 Strategie- Update



Woher wir kommen

- Synergien aus der Fusion nicht genutzt
- Zu viel versprochen und zu wenig geliefert
- Mangelnde Leistungskultur
- Hinter der Konkurrenz zurückgeblieben



Wo wir heute stehen

- **Laufende Transformation liefert erste spürbare Ergebnisse**
- **Organisation weitgehend umgebaut**
- **Konzernleitung/Verwaltungsrat erneuert**

Wir sind in einer sehr attraktiven Branche tätig

MEGATRENDS



**SICHERHEIT UND
SCHUTZ**



DIGITALISIERUNG



NACHHALTIGKEIT



URBANISIERUNG

BRANCHENMERKMALE



SORGENFREIHEIT



**LOKALE VORSCHRIFTEN /
EINTRITTSBARRIEREN**



RESILIENZ



STARKE GEWINNPOOLS

Gut positioniert, um zukünftige Marktchancen und Technologien zu nutzen – Umsetzung ist essenziell



109. Generalversammlung, 10. Oktober 2024



Praxiserprobt und zuverlässig



Führend bei Zutrittslösungen, mit fundiertem Fachwissen



Technische Exzellenz



Design und Ästhetik



Strikte Umsetzung von Shape4Growth

- Operativer Fussabdruck und Effizienz
- Produktentwicklung
- Beschaffung
- Kosteneffizienz Administration & Verwaltung
- IT-Harmonisierung

dormakaba Business Services

Erfolgreiche Einrichtung von Shared-Service-Centern weltweit (Nogales für Nordamerika, Sofia für Europa und Indien für Asien-Pazifik) für HR, Finanzen und IT

Operativer Fussabdruck

Framework etabliert, Verhandlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz abgeschlossen

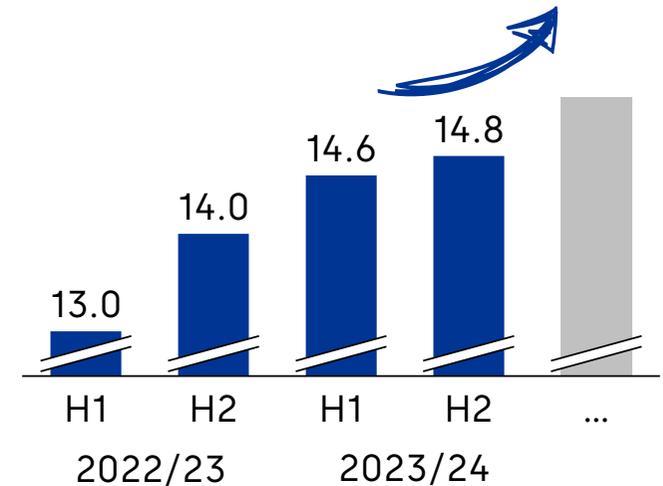
Effizienz der Lieferkette

Verbesserte Produktivität der Anlage, kontinuierlicher Beitrag zur Beschaffung und Konsolidierung der Lieferantenbasis

Portfolio-Überprüfung

Länderspezifischer Verbesserungsprozess gestartet, z. B. Ausstieg aus Südafrika

Kontinuierliche Margenverbesserung in den letzten vier Quartalen



■ Adj EBITDA-Marge, %

Der nächste Schritt: From Shape to **Growth**



Performance steigern

1

Strikte Umsetzung von Shape4Growth

2

Einführung Transformation im kommerziellen Bereich

3

Etablierung einer Leistungskultur



Komplexität reduzieren

1

Produktportfolio optimieren, um Ressourcen für Innovationen freizusetzen

2

ONE dormakaba

3

Resilienz, Vereinfachung und Kosteneffizienz in der Lieferkette



Innovation & Wachstum

1

Integrierte, innovative Produkte und Ecosystem

2

Wachstum in Nordamerika / Wachstum in vertikalen Märkten

3

Externes Wachstum

Nachhaltigkeit

Vertrauen wieder aufbauen | Auf Wachstum umschalten

+3-5%

Organisches Umsatzwachstum
pro Jahr

16-18%

Bereinigte EBITDA-Marge
im Geschäftsjahr 2025/26

>30%

ROCE im Geschäftsjahr
2025/26

Vielen Dank

dormakaba Holding AG
Hofwisenstrasse 24, 8153 Rümlang
Switzerland

T: +41 44 818 90 11

www.dormakabagroup.com

Disclaimer

Diese Kommunikation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, einschliesslich, aber nicht nur solche, die die Wörter „glaubt“, „angenommen“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Art verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuelle Einschätzung des Unternehmens wider, beinhalten Risiken und Unsicherheiten und sind auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen getroffen worden, die das Unternehmen derzeit für angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Diese Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zu bewerten, da sie naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens und des Konzerns liegen, was zu erheblichen Unterschieden führen kann zwischen den tatsächlichen zukünftigen Ergebnissen, der finanziellen Lage, der Entwicklung oder Leistung des Unternehmens oder des Konzerns einerseits, und denjenigen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden andererseits. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen weiterhin zu melden, zu aktualisieren oder anderweitig zu überprüfen oder sie an neue Informationen oder zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, ausser soweit durch geltendes Recht oder Vorschriften vorgeschrieben. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die zukünftige.

Diese Kommunikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung dar.

dormakaba®, dorma+kaba®, Kaba®, Dorma®, Ilco®, LEGIC®, Silca®, BEST® etc. sind geschützte Marken der dormakaba Gruppe. Aufgrund länderspezifischer Beschränkungen oder Marketingüberlegungen sind einige Produkte und Systeme der dormakaba Gruppe möglicherweise nicht in allen Märkten erhältlich.



Traktandum 1.1

Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2023/24

			
Gültig abgegeben	2'873'216	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'436'609	Stimmen	
Enthaltungen	10'278	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'870'290	Ja	99.90%
	2'926	Nein	0.10%



Traktandum 1.2

Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023/24

			
Gültig abgegeben	2'878'072	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'439'037	Stimmen	
Enthaltungen	5'422	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'874'854	Ja	99.89%
	3'218	Nein	0.11%



Traktandum 1.3

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023/24

Gültig abgegeben			
Gültig abgegeben	2'872'862	Stimmen	
<hr/>			
Erforderliches Mehr	1'436'432	Stimmen	
<hr/>			
Enthaltungen	10'632	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis			
	2'808'552	Ja	97.76%
	64'310	Nein	2.24%
<hr/>			



Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

			
Gültig abgegeben	2'878'870	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'439'436	Stimmen	
Enthaltungen	4'609	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'875'114	Ja	99.87%
	3'756	Nein	0.13%



Traktandum 3

Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

			
Gültig abgegeben	2'409'080	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'204'541	Stimmen	
Enthaltungen	12'484	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'400'873	Ja	99.66%
	8'207	Nein	0.34%



Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'835'939	98.54	41'961	5'504
Thomas Aebischer	2'868'758	99.66	9'685	4'961
Jens Birgersson	2'857'989	99.48	14'993	10'422
Stephanie Brecht-Bergen	2'847'324	98.94	30'450	5'630
Hans Gummert	2'845'655	98.88	32'214	5'535
Kenneth Lochiatto	2'858'953	99.36	18'392	6'059
Ines Pöschel	2'859'636	99.37	18'102	5'666
Michael Regelski	2'862'772	99.49	14'689	5'943
Marianne Janik	2'863'701	99.69	8'942	10'761
Ilias Läber	2'859'903	99.45	15'868	7'633

Traktandum 5

Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'817'809	97.96	58'713	6'880
Stephanie Brecht-Bergen	2'783'442	96.75	93'435	6'525
Kenneth Lochiatto	2'844'316	98.87	32'375	6'711
Ines Pöschel	2'841'287	98.76	35'722	6'393



Traktandum 6

Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

			
Gültig abgegeben	2'877'328	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'438'665	Stimmen	
Enthaltungen	5'546	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'745'743	Ja	95.43%
	131'585	Nein	4.57%





Vertraulich

dormakaba International Holding AG
Svein Richard Brandtzaeg
Hofwisenstrasse 24
8153 Rümlang

Zürich, 4. September 2024

Mandat als Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit bestätigen wir, dass wir die anlässlich der Generalversammlung vom 10. Oktober 2024 zu beschliessende Wiederwahl unserer Firma als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/2025 gerne annehmen.

Freundliche Grüsse

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. Tognina', with a horizontal line extending to the right.

Reto Tognina

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. Brugnoli', with a circular flourish at the end.

Sabrina Brugnoli

Traktandum 7

Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Gültig abgegeben	2'878'852	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'439'427	Stimmen	
Enthaltungen	4'022	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'877'806	Ja	99.96%
	1'046	Nein	0.04%

Traktandum 8.1

Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

			
Gültig abgegeben	2'874'126	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'437'064	Stimmen	
Enthaltungen	8'648	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'825'002	Ja	98.29%
	49'124	Nein	1.71%



Traktandum 8.2

Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung			
Gültig abgegeben	2'874'274	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'437'138	Stimmen	
Enthaltungen	8'500	Stimmen	
<hr/>			
Abstimmungsergebnis	2'811'983	Ja	97.83%
	62'291	Nein	2.17%

